

Wir, die Mitglieder des PSU-Teams der Feuerwehren im Kreis Steinfurt, stehen euch im Bedarfsfall jederzeit zur Verfügung.

Im Rahmen eines Einsatzes erfolgt unsere Benachrichtigung und/oder Alarmierung auf Anforderung durch den Einsatzleiter über die Leitstelle des Kreises Steinfurt.

Persönliche Kontakte und Beratungsanfragen sind über die unten aufgeführten Wege möglich.

Anfragen zu Schulungen, Infoveranstaltungen, Workshops und Vorträgen sowie allgemeine Anfragen können jederzeit an

[kontakt@psu-steinfurt-feuerwehren.de](mailto:kontakt@psu-steinfurt-feuerwehren.de) gestellt werden.

**Jörg Zweihoff**

Leiter PSU-Team, Fachberater Seelsorge

[joerg.zweihoff@psu-steinfurt-feuerwehren.de](mailto:joerg.zweihoff@psu-steinfurt-feuerwehren.de)

Mobil: 0173 5348071

**Anne Fasel**

Fachliche Leiterin, Gemeindebrandinspektorin

[anne.fasel@psu-steinfurt-feuerwehren.de](mailto:anne.fasel@psu-steinfurt-feuerwehren.de)

Mobil: 0160 96696405

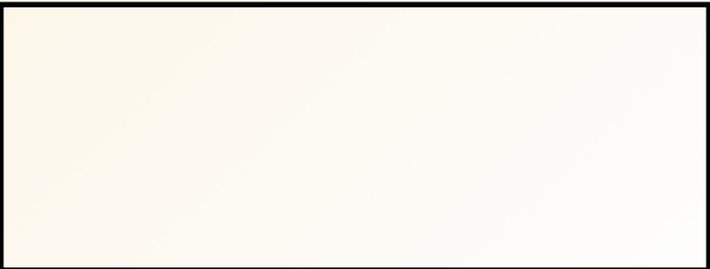
**Theo Freckmann**

Teamkoordinator

[theo.freckmann@psu-steinfurt-feuerwehren.de](mailto:theo.freckmann@psu-steinfurt-feuerwehren.de)

Mobil: 0170 1874544

oder eure PSU-Einsatzkraft und Mitglied des PSU-Teams aus eurer Feuerwehr



# PSU

**Wer wir sind  
Was wir machen**

Einsatznachsorge  
für Einsatzkräfte  
von Feuerwehr und  
Rettungsdienst im  
Kreis Steinfurt



**PSU Team**  
**DER FEUERWEHREN**  
**KREIS STEINFURT**

112



## Warum PSU für die Feuerwehren

### Warum PSU für die Feuerwehren

Einsatzkräfte sind auf körperliche und seelische Belastungen, die der Einsatzalltag mit sich bringen kann, gut vorbereitet. Ein guter Ausbildungsstand sowie körperliche und mentale Fitness führen dazu, dass sie in der Regel mit den Belastungen gut fertig werden.

Es gibt jedoch Einsätze, die Einsatzkräfte an die Grenze ihrer Belastbarkeit und auch darüber hinaus bringen. Einsätze, die unter die Haut gehen, die einem nachgehen und die man nicht so schnell ablegen kann.

Die Wirkung des Belastungserlebens zeigt sich häufig auch im privaten und beruflichen Lebensbereich und führt nicht selten zu Schwierigkeiten in der Partnerschaft und am Arbeitsplatz.

### Unsere Aufgabe sehen wir darin,

... im Rahmen der Vorbereitung auf den Einsatzalltag, Einsatzkräfte auf die möglichen psychischen Belastungen und deren Folgen sowie dem „gesunden“ Umgang damit, vorzubereiten.

... während eines Einsatzes, der sich als psychisch belastend herausstellt, dem Einsatzleiter beratend zur Verfügung zu stehen, um u.a. in Absprache mit ihm notwendige psychosoziale Unterstützungsmaßnahmen einzuleiten und durchzuführen.

... nach einem Einsatz, den Einsatzkräften für Entlastungsgespräche zur Verfügung zu stehen; sie bedarfsorientiert und zeitnah anzubieten.

... im ständigen Kontakt mit betroffenen Einsatzkräften dafür Sorge zu tragen, dass sie den belastenden Einsatz gut verarbeiten. Wenn es erforderlich ist, begleiten wir hierbei auch die nächsten Angehörigen.

Unsere Tätigkeit ist Teil des psychischen Arbeitsschutzes. Für uns ist ein Einsatz erst beendet, wenn es den Einsatzkräften wieder gut geht.

## Der Alltag von Einsatzkräften

### Der Einsatz-Alltag von Einsatzkräften...

- ▶ gut vorbereitet und ausgebildet,
- ▶ routiniert, mit den Abläufen vertraut,
- ▶ in Stresssituationen angemessen und verantwortungsvoll reagierend,

werden Einsätze in den meisten Fällen erfolgreich und ohne Belastungsfolgen abgearbeitet.

### Leider gibt es auch die anderen Einsätze...

Einsätze, die Einsatzkräfte an die Grenze der Belastungsfähigkeit und darüber hinaus führen können,

- ▶ Tod oder schwere Verletzung eines Kindes
- ▶ Tod oder schwere Verletzung eines Kollegen im Einsatz
- ▶ Erlebte eigene existentielle Bedrohung im Einsatz
- ▶ Massenankunft von Verletzten
- ▶ Schwerwiegende Verletzungsmuster
- ▶ Persönliche Betroffenheit, Bekanntheit mit dem Opfer
- ▶ Außergewöhnliche Umstände im Einsatzgeschehen
- ▶ Unüberschaubare Gefahrenlage

Jede Einsatzkraft hat seine/ihre individuellen Bewältigungsstrategien. Die Konfrontation mit einem derartigen Einsatz kann die Bewältigungsfähigkeit der beteiligten Einsatzkraft, u.a. aufgrund nicht zur Verfügung stehender Bewältigungsstrategien und Ressourcen, übersteigen. In solchen Fällen stehen wir der Einsatzkraft zur Seite.

## Das PSU Team Kreis Steinfurt

### Das PSU Team des Kreises Steinfurt setzt sich zusammen aus

... psychosozialen Fachkräften, die über eine Ausbildung für den seelsorgerischen, sozialen oder beraterischen Bereich verfügen und in dem Feld arbeiten. Sie sind Mitglied einer Feuerwehr des Kreises Steinfurt und haben weiterführende Qualifikationen für die PSU-Tätigkeit erworben.

... Mitgliedern der Feuerwehren des Kreises Steinfurt, die als sogenannte Peers, ebenfalls eine weiterführende Qualifikation für die PSU-Tätigkeit erworben haben.

### Unsere Angebote:

#### Vorsorgend

Schulungen im Rahmen von Ausbildung und Dienstabenden, Informationsveranstaltungen Vorträge, Workshops und individuelle Beratung.

#### einsatzbegleitend

(Fach-)Beratung des Einsatzleiters (Einsatzleitung), Tätigkeit im Einsatzabschnitt PSNV/PSU und im Rahmen der Akuthilfe Durchführung psychosozialer Unterstützungsmaßnahmen.

#### einsatznachsorgend

Zeitnahe strukturierte Einzel- und/oder Gruppengespräche, bedarfsorientierte Folgeangebote (Maßnahmen) sowie Vermittlung weiterer professioneller Hilfen. Begleitung der nächsten Angehörigen.

Wir arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich, im Team als Einheit der Feuerwehren. Wir legen Wert darauf, dass die Einsatzkräfte an unseren Angeboten freiwillig teilnehmen. Wir garantieren Verschwiegenheit.

Wir arbeiten nach dem Prinzip, dass ein Einsatz erst dann abgeschlossen ist, wenn es den Einsatzkräften (wieder) gut geht.